

Jahresbericht 2018

Im Januar und Februar widmete sich Daniel der Wiese unterhalb der Gärten, wo früher die Pferde weideten. Dort war der Wald im Vormarsch und es mussten viele junge Bäume samt Wurzeln rausgezogen werden. Daniel und Stephan haben die Wiese vermessen und Baumscheiben vorbereitet, so dass jetzt eine neue Streuobstwiese oder eine Kastanienplantage entstehen kann.

Im Frühjahr startete die Aktion Wildpflanzen. Dabei wurden einerseits riesige Mengen an Wildpflanzen vom Naturschutzbund verschenkt, andererseits sollte in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund ein Wildpflanzengarten auf einer Parzelle des Ökohofs entstehen. Leider kam dieses Projekt nie recht in Schwung und die Schaffung von einem geringfügigen Arbeitsplatz sorgte für einen enormen administrativen Aufwand für unseren Vorstand. Daniel, Stephan und Anne waren fast das ganze restliche Jahr mit den Nachwirkungen dieses Projekts beschäftigt.

Im Mai kamen drei Schulklassen mit ihren Lehrerinnen zum Gärtnern. Die Schulbeete wurden mit Mais, Kartoffeln, Bohnen und Kürbissen bepflanzt.

Die Jahreshauptversammlung fand am 26.5.2018 statt. Dabei wurden die zwei vorangehenden Rechnungsjahre genehmigt sowie der Vorstand zum Teil neu besetzt.

Im Juni fanden zwei Zaunaktionstage statt, zu denen leider nur zwei Leute erschienen sind. Auch einen Motorsensenkurs haben wir ausgeschrieben, um unseren Gärtnern und Gärtnerinnen den Gebrauch der Motorsense näherzubringen. Diesen Anlass hat leider niemand besucht.

Laufend wurden in den allgemeinen Teilen des Ökohofs die Wiesen gemäht, das Heu gereicht, der Waldrand gepflegt und ein paar der alten Ökohof-Schilder entfernt.

Der Kompostplatz wurde aufgeräumt und mit Schildern versehen und der Parkplatz wurde aufgeschüttet um die Fläche besser für die Autos nutzbar zu machen.



Im Juli hat die NMS St. Johann den Ökohof besucht sowie die drei Klassen der Schulbeete. Die Servus AG (Holding Graz und Saubermacher) bauten mit Kindern der VS Mariagrün bei der Feuerstelle ein Insektenhotel, das unter Beisein von Stadtrat Kurt Hohensinner feierlich eröffnet wurde.

Am 13. Oktober haben wir an einem Aktionstag Apfelsaft gepresst mit unserer alten hydraulischen Presse. Dem ging das Aufklauben aller Äpfel unserer allgemeinen Bereiche voran. Der meiste Saft wurde vor Ort beim brennenden Lagerfeuer frisch genossen.

Am 20. Oktober kam Bernhard Hofbauer mit seinem großen Häcksler, erlöste uns von einem riesigen Asthaufen und bescherte uns Hackschnitzel fürs Kompostklo und für Wege und Umrandungen.

Im Herbst hat Daniel viele der Parzellen neu vermessen und einige neu vergeben. Pferde- und Kuhmist wurde angekartt und den Vereinsmitgliedern für die herbstliche Düngung zur Verfügung gestellt.



Beim Dach des Ökohofs wurde ein alter Baufehler ausgebessert, so dass jetzt nach vielen Jahren kein Wasser mehr in die Isolationsschicht rinnt.

Die letzten Monate des Jahres verliefen naturgemäß ruhig und der Ökohof versank in seinem verdienten Winterschlaf.